Einzahlung in deine GmbH

Fragen zu den Möglichkeiten der Einzahlung privaten Kapitals in die vermögensverwaltende GmbH bekommen wir sehr häufig. In dieser Übersicht findest du Details rund um die drei Möglichkeiten, privates Vermögen zum Investieren in deine GmbH zu bringen.

Das Stammkapital

Das Stammkapital in Höhe von 25.000 Euro lässt sich, wie du sicher schon weißt, für deine Investitionen nutzen. Du kannst auch ein beliebig höheres Stammkapital einzahlen und damit investieren. Dieses höhere Stammkapital erhöht auch die Bonität deiner GmbH.

Allerdings ist diese Variante nicht sonderlich praktisch, da du dieses eingebrachte Geld nur äußerst kompliziert wieder aus der GmbH auszahlen kannst. Auch wenn du nach deiner Gründung zusätzliches Kapital in deine GmbH einzahlen möchtest, ist wieder ein Gang zu einem oder einer Notar:in und eine Anpassung der Satzung nötig.

Die Zuführung als Kapitalrücklage

Auch mit einer Zuführung zur Kapitalrücklage kannst du privates Vermögen in deine vvGmbH einbringen. Hier erhöhst du dein Eigenkapital über einen einfachen Beschluss. Das Geld im sogenannten Einlagenkonto kannst du dir zudem steuerfrei zurückzahlen – also alles unkompliziert?

.RIDE

Leider nein, denn die steuerfreie Rückzahlung der Kapitalrücklage ist erst möglich, nachdem du dir jegliche Gewinne, die du in der GmbH erwirtschaftet hast, auszahlst. Dies ist also bei der Entnahme des Geldes sehr unvorteilhaft.

Das Gesellschafter-Darlehen

Unsere Empfehlung ist deshalb die Einzahlung deines privaten Vermögens über einen Rahmendarlehensvertrag. Du bist dann als Privatperson der Darlehensgeber, deine GmbH muss marktübliche Zinsen an dich Zahlen. Noch sind wir in einer Niedrigzinsphase, daher kannst du die Zinsen gering bei ein bis zwei Prozent ansetzen.

Diese Zinsen für die „Finanzierung“ sind jedoch als Kosten deiner GmbH anzusehen und mindern so den Gewinn und die Steuerlast. Im Gegensatz zur Zuführung zur Kapitalrücklage erhöht sich beim Gesellschafter-Darlehen nicht das Eigenkapital der GmbH, sondern das Fremdkapital. In der Bilanz ist das eine Verbindlichkeit.

Willst du Geld aus deiner GmbH entnehmen, tilgst du einfach das Darlehen an dich selbst. Diese Tilgung ist steuerfrei.

Noch Fragen? Dann buche jetzt dein 15-minütiges Beratungsgespräch!

ZUM BERATUNGSGESPRÄCH

.RIDE